

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Seile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**[17221.] Wien, 1. November 1856.
P. P.

Ich beehre mich Ihnen hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß mir von der hohen k. k. niederösterreichischen Statthalterei mit Decret vom 11. April d. J., Zahl 15863, das Befugniß zur Errichtung einer Kunst- und Musikalien-Handlung in Wien ertheilt wurde, welche ich unter der handelsgerichtlich protocollirten Firma

F. Schrottenbach

daselbst im Monat November eröffnen werde.

Durch 20 Jahre im Kunst- und Musikalienhandel, und seit 16 Jahren ununterbrochen im Pietro Mechetti'schen Geschäfte thätig, wurde mir als Geschäftsleiter nach Ableben der Wittwe Mechetti vom löbl. k. k. Wiener Handelsgericht die Stralzirung genannten Geschäftes übertragen. — Ich erlaube mir demnach, die geehrten Herren Geschäftsfreunde der vorbestandenen P. Mechetti'schen Kunst- und Musikalien-Handlung zu benachrichtigen, daß ich das Sortimentgeschäft in der bisherigen Weise fortführen und bestrebt sein werde, das gütige Vertrauen, dessen sich die frühere Firma erfreute, auch meinem Geschäfte zu erhalten.

Meine Commissionen hatte Herr Fr. Kistner in Leipzig zu übernehmen die Güte, welcher stets hinlänglich mit Cassa versehen sein wird, um bei Creditverweigerung fest Verlangtes baar einlösen zu können.

Zugleich füge ich meine Unterschrift hier bei, von welcher Sie gefälligst Kenntniß nehmen wollen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Leopold Schrottenbach.

welcher firmiren wird: F. Schrottenbach.

[17222.] Mit Ende d. J. gebe ich Frankfurt a/M. als Commissionsplatz auf und erbitte mir daher vom 1. Januar 1857 an alle Bestellungen und Zusendungen über Leipzig und Stuttgart. — Herrn **B. Auffarth** sage ich bei dieser Gelegenheit auch öffentlich meinen verbindlichsten Dank für die bisherige pünktliche Besorgung meiner Geschäfte.

Carlsruhe, im December 1856.

Ch. Th. Groos.**Verkauf eines Sortiment-Geschäfts.**

[17223.] Eine rentable Sortiment-Handlung in Thüringen (ohne Konkurrenz) ist sehr preiswerth zu verkaufen. Reelle Kauflustige erfahren das Nähere sub H. S. # 6 durch die löbl. Red. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[17224.] 3 Neue Genrebilder von Baxter.

1) Cleopatra. 10 Sg^l baar.2) Sommerzeit. 10 Sg^l -3) Rothkäppchen. 10 Sg^l -

Alle drei sehr hübsch.

London.

Franz Thimm.[17225.] **Zur Beachtung.**

In meinem Verlage erschien soeben:

Christus am Kreuze.

Nach

Albrecht Dürer.

In Farbendruck

von

L. Müller in Wien.Nebst Carton. 1 \mathcal{f} = 1 fl. 30 kr. C.-M.

Ich erlaube mir, Ihre Aufmerksamkeit auf dieses in zweiter Auflage erscheinende Blatt ganz besonders hinzulenken, da dasselbe bei seinem wohlfeilen Preise ein grosses Publicum für sich hat. Dem Gegenstande seiner Darstellung nach eignet es sich sowohl für protestantische als katholische Kreise, und durch seine künstlerische Bedeutung und Behandlungsweise wird es sich den Gefallen der Kunstkenner und Laien in gleichem Maasse erwerben. Jedenfalls ist es bestimmt, als religiöses Festgeschenk einen der geeignetsten und gangbarsten Artikel zu bilden. Die erste Auflage war in meinem eigenen Wirkungskreise und durch Unterstützung einiger wenigen Firmen so rasch abgesetzt, dass eine allgemeine Versendung des Blattes damals nicht vorgenommen werden konnte.

Meine Bezugsbedingungen sind: 1 Exemplar à Cond.; jeder Mehrbedarf fest oder baar; nebst $\frac{1}{3}$ Rabatt gewähre ich 13/12, 28/25, 57/50 und 115/100 Exemplare.

Olmüz, 15. Decbr. 1856.

Eduard Hölzel.[17226.] Il vient de paraître chez Mr. **Edwin Tross** à Paris:

Geoffroy Tory, peintre et graveur, premier imprimeur royal, reformateur de l'orthographe et de la typographie sous François I., par Aug. Bernard. 1 vol. in-8. XVI et 260 pages. Fig. et Facsim. grav. en bois. 2 \mathcal{f} 20 Sg^l, pap. vélin 4 \mathcal{f} 15 Sg^l, pap. vélin collé 5 \mathcal{f} 20 Sg^l.

Cette monographie, tirée à petit nombre, est pleine de recherches, et non moins intéressantes que les autres publications de Mr. Bernard. C'est un livre indispensable pour tous ceux qui s'occupent de l'histoire de l'art. — Les gravures en bois ont été exécutées par les meilleurs artistes.

[17227.] Soeben ist erschienen u. auf Leipziger Lager angekommen:

Niemeyer's Tanz-Album für 1857. Siebenter Jahrgang. Enth. 16 neue Tänze von E. Berens, H. Billet, C. Epler, J. H. A. Fischer, F. Friedrich, Kappelhofer jun., Th. Kopff, H. Lemoine, H. Martin, Aug. Rein, W. H. Rieffel, E. Stiegmann. In eleganter Ausstattung. Pracht-Ausgabe 1 \mathcal{f} 6 Ngr^l — 24 Ngr^l baar. Ord. Ausgabe 1 \mathcal{f} — 20 Ngr^l baar.

Hamburg, im Dec. 1856.

G. W. Niemeyer.

[17228.] Soeben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen zur Fortsetzung versandt:

Archiv für Geschichte und Verfassung des Fürstenthums Lüneburg. Unter Mitwirkung seiner Excellenz des Herrn Landschafts-Directors von Hodenberg. Herausgegeben von C. L. von Lenthe, Syndicus der Lüneburgischen Ritter- und Landschaft. VI. Band. 1. Abtheilung. Preis des complete Bandes 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{f} .

Früher erschienen Band I—V, Preis à 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{f} , welche auf Verlangen in einfacher Anzahl à Cond. zu Diensten stehen.

Gelle, im Decbr. 1856.

Capann-Karlowa'sche Buchhandlung.

[17229.] Das Ende November in meinem Verlage erschienene Werk:

**Die
Gesetzgebung**

für die

Hohenzollern'schen Lande
seit deren Vereinigung mit der
Krone Preußen,

nebst den bezüglichen Staats-Verträgen, geschichtlichem Rückblicke, Uebersicht der Genealogie, Behörden und Literatur der Hohenzollern'schen Geschichte und Landes-

kunde,

mit Anmerkungen

von

A. Miruß,

Doctor der Rechte, ordentlichem Mitgliede des Historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg, Mitgliede der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin u. c.

Ver.-8. 32 Bogen. Feines Velinp.

Preis 2 \mathcal{f} 15 Sg^l.

haben wir nur an diejenigen Handlungen, mit Ausnahme einzelner, pro novitate versandt, welche verlangten, und werden wir, soweit der Vorrath reicht, baldigst eingehende Bestellungen expediren.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[17230.] Soeben versandte ich pro nov., jedoch nur in sehr mäßiger Anzahl das erste Heft des

Jugend-Albums für 1857.

Da wo wirklich eine sichere Aussicht auf Absatz ist, bitte ich weitere Hefte nachzubestellen. Bei der allseitig anerkannten Gediegenheit dieses schon seit längerer Zeit bestehenden Unternehmens ist es wohl unschwer, durch einige Verwendung dafür das befriedigendste Resultat zu erzielen. Außerdem werde ich die verehrlichen Sortimentshandlungen in nächster Zeit noch besonders durch Anzeigen in den gelesesten Blättern darin unterstützen.

Stuttgart, am 8. Decbr. 1856.

Eduard Hallberger.